



THEMEN IN DIESER AUS- GABE:

AUSGABE 1 / 25

HEFT 88

- **Berichte der
Jahreshauptver-
sammlung**
- **Der Fisch des
Jahres 25**
- **Der bayerische
Fisch des Jahres
25**
- **Die Fischtürklin-
gel**
- **Bestimmungen
für die Jugend**

IN DIESER AUSGABE:

Jahreshaupt- versammlung	2- 11
Bericht vom Arbeitsdienst	12
Fisch des Jah- res	13- 16
Fischtürklingel	17
News aus der Verwaltung	18- 22
Mitglieder- fänge	23
Spaß & Infos	24
Trauer	25



Foto JH

Vorwort

Liebe Fischerkolleginnen und Kol-
legen, liebe Mitglieder,

Der Bürokratieabbau hat uns An-
fang des Jahres mit dem Erlass des
zweiten Modernisierungsgesetz als
Angler getroffen. Der Jugendfi-
schereisechein wurde abgeschafft.
Das ist einerseits eine Erleichte-
rung für Euch als Angler für uns als
Verein bedeutete es andererseits
erst einmal unklare Auskünfte von
den Behörden, da am 1. Januar
2025 noch nichts schriftlich hinter-
legt war. Das hat sich aber inzwi-
schen geändert, alle notwendigen
Gesetze und Verwaltungsvor-
schriften sind veröffentlicht und im
Internet einsehbar. Auch wir im
Verein haben uns Gedanken zu



Foto Oliver Gleißner

der unser Hans-Roth Gedächtnis-
fischen statt und im Mai wer-
den wir uns am Dorfest in Si-
monshofen beteiligen. Bei bei-
den Veranstaltungen in diesem
Frühjahr hoffen wir auf eine
rege Beteiligung von Euch - sei
es als Teilnehmende oder Hel-
fer. So wünsche ich Euch einen
guten Start in die Angelsaison
und viel Petri Heil!

Oliver Gleißner
1. Vorsitzender

unseren Jugendlichen gemacht
und eine Jugendordnung erlas-
sen, die auf unserer Homepage
als [Download](#) zur Verfügung
steht. Anfang April findet wie-

Mitgliederversammlung Dezember 2024



Jahresausklang und Ehrungen finden traditionell in der Dezembersammlung statt.

Die Mitgliederversammlung im Dezember ist traditionell die Versammlung, in der langjährige Mitglieder geehrt werden. So richteten sich besondere Grüße an unsere Jubilare des Jahres 2024 und auch an unsere besonders einsatzfreudigen Mitglieder.

So wurden folgende Mitglieder mit silbernen und goldenen Treueabzeichen geehrt.

Für Langjährige und besondere Unterstützung unseres Verein wurde Uwe Pamer das Goldene Ehrenabzeichen verliehen und für Ihren Einsatz bei der Unterstützung des Gewässerschutzes erhielten Stefan Schönmetz und Richard Urban den Jahres Erlaubnisschein 2025 als Anerkennung für ihre Treue zum Verein.

Auch zwei Verwaltungsmglieder Frank Wild und Oliver Gleisner wurden dieses Jahr zu Ehrenmitglieder ernannt und für Ihren unermüdlichen Einsatz für den AK Noris geehrt.

Passend zum 100jährigen Vereinsjubiläum trug Ulrike Keller zusammen mit Monika



Goletz ein paar Anekdoten mit schönen Sachpreisen aus der Vereinsgeschichte in machte Inge Bernklau die



einem Vortrag vor. Der Vortrag wird aus Platzgründen erst in der nächsten Infothek zu lesen sein.

Für die Weihnachtslotterie

Glücksfee. Als Hauptpreise wurden 2 Freikarten der Jahreserlaubnisscheine verlost.



Foto MG

Unsere Jubilare 2024



Die Ehrungen für 25
bis 70 Jahre im
Verein

25 Jahre – Eintritt 1999: das Silberne Treue-Ehrenabzeichen

Klaus Born
Max Höffkes
Tilo Steger
Thomas Blumenhofer
Fabian Dilfer
Oliver Mayer



40 Jahre – Eintritt 1984: das Goldene Treue-Ehrenabzeichen

Stefan Seitz
Hans-Peter Eichler
Thomas Kiowski
Hugo Seitz
Michael Pilz
Herman Maderer
Hans Lösel
Thomas Rost
Peter Bernklau
Eduard Schmid
Dr. Johannes Gross



50 Jahre – Eintritt 1973: das Silberne Treue-Ehrenabzeichen mit Rubin

Friedrich Kleinlein
Norbert Nied
Michael Dilfer



55 Jahre – Eintritt 1969: das Silberne Treue-Ehrenabzeichen mit 2 Rubinen

Werner Probst
Dieter Hironimus
Helmut Guttman
Helmut Seitz
Ernst Klemm
Helmut Meiler



60 Jahre – Eintritt: das Goldene Treue-Ehrenabzeichen mit einem Diamanten

Dieter Weber

65 Jahre – Eintritt 1959: das Goldene Treue-Ehrenabzeichen mit zwei Rubinen und einem Diamanten

Wilhelm Krachenfels

70 Jahre – Eintritt 1954: das Goldene Treue-Ehrenabzeichen mit einem Rubin und zwei Diamanten

Rainer Linsmeier

Auch unsere Jubilare wurden geehrt : Für 25, 40, 50, 55, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden eine ganze Reihe von Mitgliedern geehrt. Für Eure Treue danken wir Euch ganz herzlich!

Leider konnten nicht alle persönlich die Auszeichnungen entgegennehmen, aber für die Anwesenden eine große Freude, wie auch den Bildern zu entnehmen ist..



Jahreshauptversammlung 25



Fotos TR

Die Grußworte
von Jörg
Zitzmann.

Wie jedes Jahr wurde am 6.1.2025 zur Jahreshauptversammlung des AK Noris in die Eventhalle in der Gartenstadt eingeladen. Knapp 180 Angler folgten der Einladung und ließen das vergangene Jahr 2024 noch einmal Revue passieren. Auch konnten wir Peter Neuner vom Fischereiverein Nürnberg, Michael Ebersbach von der nordbayr. Sportanglervereinigung, Udo Januschkowetz vom FV Schwabach und die Vorstände U. Mühlberger und R. Michelberger sowie E. Körber vom Fischereiverein Neustadt / Aisch begrüßen. Das Grußwort sprach Jörg Zitzmann vom mittelfränkischen Fischereiverband. In seiner Rede bezog er noch einmal Stellung zum verlorengegangenen Gewässer Aisch 2, berichtete über das Ottermanagement,

wurden vorgetragen. Diese findet Ihr in dieser Infothek auf den folgenden Seiten. Der Sportwart und der Gewässewart fehlten krankheitsbedingt.

Die Revisoren berichteten, dass die Kontobestände und die Kasse stimmten und alle nötigen Belege vorhanden

risierten Boot Wallerköder in den Fließgewässern ausbringen zu dürfen. Die Mitglieder stimmten mit der Mehrheit dafür, für ein Jahr zur Probe diesem Antrag zuzustimmen. Das heißt, dass im Jahr 2025 für das Angeln auf Waller mit einem Boot Ruten



waren. So wurde der Vorstand entlastet. Die Fischsammlung wurde diesmal für unseren verunglückten Gewässewart Martin Koppes bestimmt, mit den besten Wünschen auf baldige Genesung. Bernd Bellack stellt den Antrag mit einem nicht moto-

ausgelegt und abgespannt werden können. Das Angeln vom Boot ist damit aber nicht erlaubt! So ging pünktlich vor dem Mittagessen die Versammlung um 11:35 Uhr zu Ende.

U.K

welches immer noch nicht dazu geeignet ist, Otter die Schäden verursachen, zeitnah zu entnehmen und forderte eine Entbürokratisierung bei der Genehmigung der Erlaubnisscheine, die immer noch viel zu langsam vonstatten geht. Die Berichte des Vorstands, Jugendwart, Medienwart, Kassenwart und des Gewässerschutzbeauftragten



Fotos: MG

Bericht der Schatzmeisterin 2024

Ich wünsche allen Anwesenden im Saal ein gutes neues Jahr 2024, viel Glück und Gesundheit und nicht zuletzt – viel Petri Heil.

Zum 100-jährigen Bestehen unseres Vereines können wir auf das Jahr 2024 auf eine guten Bilanz zurückblicken.

Es konnte der Simonshofer-Weiher gekauft werden. Für diesen Kauf mussten rund 12.000,00 € weniger als geplant von unseren Rücklagen entnommen werden. Dies konnte durch den Baustein-kauf, wobei einige Mitglieder mehr als einen Baustein gekauft haben, den Mehrjahresbeiträgen, die von 3 Mitgliedern bezahlt wurden sowie dem Verkauf der Königsfischerkette, erreicht werden.



Foto MG

Unser Hege- und Königsfischen haben wir zum

100. Bestehen unseres Vereines für drei Tage durchgeführt. Es wurde viel für dieses Fest investiert. Hierbei wären mehr Besuche von unseren Mitgliedern wünschenswert gewesen. Doch der Angler ansich ist in dieser Beziehung sehr eigen. Die Einnahmen hätten deshalb gerne mehr sein können.

Eine neue Fischerkette - natürlich nicht mehr in einer so luxuriösen Ausführung - wurde neu angeschafft. Ansonsten blieben die restlichen Ausgaben in ihren vorgegebenen Rahmen.



Foto MG

Neu hinzugekommen sind nun auch Mautgebühren für die Fahrten mit unserem

LKW. Der gute Zulauf von neuen Mitgliedern brachte mehr Einnahmen bei den veranschlagten Aufnahmegebühren.

Seit der Pandemie senden wir die Erlaubnisscheine und Verbandskarten zu und der digitale Erlaubnisschein wurde eingeführt, der von Jahr zu Jahr von mehr Mitgliedern in Anspruch genommen wird. Dabei verlangen wir von jedem Mitglied 5,00 € Gebühren egal ob Papiererlaubnisschein oder digital, denn wir zahlen für die Nutzung der App auch Gebühren, und das nicht wenig. Kein Mitglied mit Papier oder digital soll somit benachteiligt werden.



Jetzt bedanke ich mich noch bei meinem Stellvertreter Luki Hautmann für seinen tatkräftigen Einsatz. Er ist für mich eine große Unterstützung.

Auch Allen, die im vergangenen Jahr gespendet haben, gebührt unser Dank.

Ich verlese nun die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres.



Foto MG

Eine gute Bilanz für
2024.

Fotos TR

Bericht Jugendwart von 2024



Fotos TR

Das Jugendzeltlager fand erstmals an den Simonshofer Weihern statt.

Das vergangene Jahr der Jugend des Anglerklub Noris war sehr erfolgreich. Durch viele Neuaufnahmen konnten wir die Jugendgruppe auf ganze 24 Mitglieder ausbauen und damit im Vergleich zum Vorjahr verdoppeln.

Im Rahmen der Jugendstunden konnten die Jungs und Mädels an ihren anglerischen Fähigkeiten feilen. Die Jugendstunden fanden an verschiedenen Vereinsgewässern wie der Schwarzach, dem alten Kanal und dem Eisweiher statt.

Das Highlight der Jugendveranstaltungen war sicherlich wieder einmal das Jugendzeltlager mit dem Fischereiverein Neustadt / Aisch, welches Ende Juli an den Simonshofer Weihern stattgefunden hat. Dabei konnten 24 Jugendliche von beiden Vereinen 3 Tage lang den verschiedensten Fischarten nach-eifern. Es konnten viele Karpfen und Hechte gefangen werden. Nicht zuletzt durch einen Graskarpfen von über 10 kg, den unser Jugendfischerkönig Maximilian

Bordiehn fangen konnte, konnten wir uns den Wanderpokal sichern.



Leider ist wieder festzustellen, dass nur einige wenige Jugendliche an den Veranstaltungen teilnehmen. Durchschnittlich besuchen momentan 6 Jugendliche die Gruppenstunden. Ich hoffe, dass sich diese Zahl im kommenden Jahr weiter erhöht.

Zu guter Letzt möchte ich allen Helfern, Unterstützern, meinem stellvertretenden Jugendleiter Sebastian Blank

und vor allem den teilnehmenden Jugendlichen danken. Ohne Euch würde das Ganze deutlich weniger Spaß ma-

chen.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und wünsche allen ein schönes Angeljahr 2025 mit vielen tollen Fängen.

JK



Foto MG

Bericht Medienwart 2024



Fotos TR

2024 erschien die
Infothek dreimal

Liebe Anglerkollegen und Kolleginnen,

das vergangene Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der 100 Jahrfeier des Anglerklubs. Meine Tätigkeiten als Medienbeauftragte folgen hier kurz zusammengefasst.

Im vergangenen Jahr wurden drei Infotheken herausgebracht. Das Anglerjahr 2024 ist in den Artikeln ganz gut wiedergegeben. Die Ausgaben wurden per E-Mail verschickt und können jederzeit über die Homepage abgerufen werden.

Im März 24 wurden die Fischereiaufseher zum Thema Datenschutz geschult, so dass



diese Ihren Dienst gut verrichten können.

Anfang April stand das Kursfischen des Kurses aus 23 an, trotz des ungemütlichen Wetters kamen sieben Teilnehmer zum Angeln an die Simonsohofer Weiher.

Für das Hege- und Königsfischen zur 100 Jahrfeier habe ich zusammen im Team ein paar Fragen und Antworten zum Thema 100 Jahre Anglerklub Noris zusammengestellt und das Quiz als Samstag-nachmittag-Programm durchgeführt.

Zusammen mit unserer Schriftführerin Monika Goletz habe ich bei der Betreuung der Kids beim letztjährigen Jugendzeltlager mitgeholfen, unsere Erlebnisse könnt Ihr



auch in der zweiten Ausgabe der Infothek nachlesen.

Im Herbst fand wieder ein Fischerkurs mit dem bewährten Team in Röthenbach an der Pegnitz statt. 26 Kursteilnehmer wurden geschult, die ersten können wir dieses Jahr auch in unserem Verein recht herzlich begrüßen.

Zum Jahresabschluss habe ich noch für unsere Dezemberversammlung einen Vor-



trag über die 100jährige Vereinsgeschichte ausgearbeitet und gehalten. Nachzulesen wird dieser in der nächsten Infothek sein.

Ganz zum Schluss möchte ich mich bedanken:

bei unseren Vorständen für das entgegengebrachte Vertrauen und vor allem bei Wal-

ter für die tatkräftige Unterstützung beim Fischerkurs,

Beim gesamten Team des Fischerkurses für das gute Zusammenspiel, bei Sinan und Jutta für die Unterrichtseinheiten, bei Jutta für das Fischeschlachten, bei Geli und Monika für die Unterstützung beim Fischeschlachten, bei Jonathan, für das Casting und die Vorstellung des Fliegenfischens beim praktischen Teil

des Kurses.

Bei Monika und Tanja für die gute Zusammenarbeit bei den inhaltlichen Beiträgen auf Homepage und in der Infothek. UK

Jahresbericht Vorstand 2024



Foto TR

Der Rückblick des
Vorstands auf das
Jahr 2024

Fotos MG

Jahresbericht des Vorsitzenden (Zeitraum 1.1.2024-31.12.2024)



Auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung am 6.1.2024 wurde über den Kauf der Weiheranlage in Simonshofen abgestimmt. Verschiedene Finanzierungsmodelle wurden vorgestellt und sich für ein Finanzierungsmodell mit 100 Euro-Bausteinen entschieden. Mit 99 zu 66 Stimmen wurde für einen Kauf der Simonshofer Weiher gestimmt. Im März konnte der Kauf des Gewässers abgeschlossen werden, auch die Naturschutzbehörde hatte keine Einsprüche und war mit dem Kauf einverstanden.

Im März organisierte unser ZBV Jürgen Lothes ein Treffen der Fischereiaufseher, die dort zum Thema Datenschutz von unser Medienbeauftragten Ulrike Keller geschult wurden.

Im April fand unser Hans-Roth Gedächtnisfischen mit ca. 60 Mitgliedern bei schönstem Wetter statt. Das anschließende Beisammensein wurde wieder auf der Liegewiese am Kanal organisiert.

Beim Waller-Nacht-Angeln Ende Juni mit unseren Neu-

städter Kollegen konnten wieder mehrere kleine Waller gefangen werden. Wie immer war die Veranstaltung

von den Kollegen aus Neustadt gut organisiert und wir freuen uns jedes Jahr dabei sein zu dürfen. Ein herzlicher Gruß geht an die Neustädter!

Unser Hege- und Königsfischen wurde vom 12.07.-14.07.2024 also zweieinhalb Tage lang abgehalten. Bei super Wetter fanden sich ca. 80 Mitglieder ein. Leider waren trotz 100 Jahrfeier nicht mehr Mitglieder gekommen. Es wurden 46 Fische gefangen. Es war eine gelungene Veranstaltung und es hat den Anwesenden gut gefallen. Die neue Königschette für den Fischerkönig konnte erstmals eingeweiht werden. Die alte Königschette wurde zur Finanzierung der Simonshofer Weiher verwendet.

Das Jugendzeltlager wurde diesmal an den Simonshofer Weihern abgehalten. Wie immer mit den Neustädter Kollegen, auch unsere Jugendlichen waren alle da. Die Organisation und der Ablauf wurden von allen gelobt. Die

Dorfbewohner halfen mit Strom und Wasser aus. Zwei ausführliche Berichte darüber sind in der Infothek erschienen.

Zum mittelfränkischen Fischereitag reisten auch unsere Fischerkönige an, es konnten keine Preise mitgenommen werden, aber dabei sein ist alles!

Und wie jedes Jahr folgten dem Aufruf des mittelfränkischen Fischereiverbandes zum Umweltschutztag 40 engagierte Angler und Anglerinnen aus unserem Verein, um die Gewässer-in dem Fall ein Stück vom Europakanal -zu säubern.

In der Dezemberversammlung wurde dann das 100jährige Jubiläum des Vereins mit



einem Vortrag zur Vereinsgeschichte gewürdigt. Als neue Ehrenmitglieder können wir Frank Wild und Oliver Gleissner im Verein begrüßen. Auch fanden wieder die Ehrungen der langjährigen Mitglieder statt. Ein herzliches Dankeschön für Eure langjährige Treue!

Jahresbericht Vorstand 2024



Foto TR

Der Rückblick des
Vorstands auf das
Jahr 2024

Organisation und andere Sachstände

Seit diesem Jahr gibt es für Jugendliche keine Aufnahmegebühr und ein reduzierter Jugendbeitrag von 80 Euro ist gültig.

Die Anmeldung der Arbeitsdienste erfolgt seit Januar 24 über die Homepage. Das hat bis jetzt gut funktioniert. Die Anmeldeseite wurde auch noch verbessert, so dass jetzt die verfügbaren Restplätze sichtbar sind.

Über die im letzten Jahr eingeführte Mitgliedskarte können jetzt die Versammlungsbesuche und die Teilnahme an den Arbeitsdiensten digital erfasst werden.

In der Geschäftsstelle kann seit 2024 auch mit Karte bezahlt werden. Viele Mitglieder haben diese Möglichkeit schon genutzt.

Im letzten Jahr wurde der digitale Erlaubnisschein angeboten. 123 Mitglieder haben sich 2024 dafür entschieden und sind gut zurechtgekommen. Die einfache Bedienung und die hervorragende Betreuung durch unsere Schriftführerin Monika Goletz ermöglichen es, dass dieses Jahr 183 Mitglieder mit dem digitalen Erlaubnisschein unterwegs sind.

Zur Situation an den Gewässern.

Unser Schmerz war dieses Jahr die Aisch 2: Dort konnte der Pachtvertrag nicht verlängert werden. Nach öffentlicher Ausschreibung haben sich zwei weitere Vereine mit einem weit höheren Pachtvorschlag beworben. Obwohl in der Satzung des Verbandes

schriftlich hinterlegt ist, dass kein Verein für ein Gewässer eines anderen Vereins bietet, reagierte der Verband nicht adäquat. Es kam zur Anhörung vor dem Hauptausschuss des mittelfr. Fischereiverbandes. Peter Krajewski, Oliver

Gleissner, Walter Windmaißer und Tanja Reißberger, waren bei der Besprechung dabei. Leider war der zukünftige Pächter des Gewässerstücks für Kompromisse nicht bereit, das Gewässer konnten wir nicht mehr anpachten.

Die Simonshofer Weiher konnten im Frühjahr gekauft werden, darüber hatte ich ja anfangs schon berichtet.

Das Pfreimdhaus wurde wie jedes Jahr im Mai wieder geöffnet. Es konnte in Eigenregie eine pH-Hebeanlage eingebaut werden, die auch beim Gesundheitsamt Anklang fand und abgenommen werden konnte. Die letzten Untersuchungen ergaben einen PH-Wert von 6,9. Somit ist das Wasser im Pfreimdhaus wieder als Trinkwasser zugelassen und kann bedenkenlos getrunken werden.

Das Fischsterben an der Zenn bei Langenzen (Wasenmühle) wurde im September gemeldet, die Polizei war vor Ort und nahm alles auf. Ein herzliches Dankeschön

geht an Gerhard Zenk für sein rasches Handeln bei der Entdeckung der toten Fische.

Im Rahmen der Renaturierung wurden Steinblöcke in die Schwarzach bei Rötz eingebracht, damit die Fließdynamik des Flusses verbessert



Foto MG

wird. In der Infothek gibt es dazu genauere Informationen.

Das Altwasser an der Itz wurde zur Renaturierung freigegeben, das Fischrecht ist davon nicht betroffen, wir dürfen weiter darin fischen.

Am Strassweiher wurde im Oktober der Umlaufgraben auf Bitten von Frau Graf ausgebaggert. Durch diesen außerplanmäßigen Arbeitsdienst haben wir gute Voraussetzungen für die Pachtverhandlungen, die 2025 anstehen, geschaffen.



Danksagungen 2024

Ich komme zu den Danksagungen für viele Dienste auch im Jahr 2024:

Denn das Ende eines Kalender- und Fischerjahres (der Jahreschluss) ist ja immer die Gelegenheit, sich umzudrehen und einen Blick zurückzuwerfen und festzustellen: Im Großen und Ganzen kann jeder und jede zufrieden mit dem Jahr 2024 sein. Das Ende des Jahres ist auch die Zeit, allen für ihre Arbeit ein herzliches Dankeschön auszusprechen

- Ich bedanke mich auch bei den stellvertretenden Vorsitzenden: Walter Windmaißer und Klaus Reißberger für ihre tatkräftige Unterstützung

- den Schatzmeistern Doris Fels und Lukas Hautmann für ihre akribische Buchführung;

- den Schriftführerinnen Jutta Hofmann und Monika Goletz für beste schriftliche Versor-

gung;

- den Gewässerwarten, Martin Kopes, Markus Kopes und Mika Grotter danke für außerordentlich gute Besatzmaßnahmen und besten Einkauf.

- den Gewässerschutzbeauftragten Udo Grotter, Benjamin Gleißner und Frank Wild. Klaus Berger für die großartige Umsorgung unserer Zinkweiher.

- bei den Jugendleitern Jakob Kögel und Sebastian Blank für ihre gelungene Arbeit mit unseren Jugendlichen

- bei unserem Sportwart Andre Schötz, der unsere Jugendleiter unterstützte und bei diversen Arbeitsdiensten mithalf

- bei unserer Veranstaltungsleiterin Tanja Reißberger für die Betreuung des Instagram-accounts und des Internets.

- bei unserem z. B. V. Jürgen Lothes für allzeitige Einsatzbereitschaft

- bei den Revisoren Thomas Köstler und Jens Wilke für ihre präzise und verständige Überprüfung

- Ich bedanke mich auch bei den Kollegen des Ehrengerichts

dem Vorsitzenden Hartmut Garreis und seinen Beisitzern
Weiter bedanke ich mich

- bei Stephan Beuchel für die Auswertung der Fanglisten

- bei Ulrike Keller für die Gestaltung der Infothek und der Homepage und die tolle Leitung des Fischerprüfungskurses - bei den Ausbildern Jutta Hofmann, Sinan Gülbahar und Ulrike Keller für ihre tatkräftige Unterstützung.

- und bei allen Fischereiausehern und aktiven Teilnehmern bei den unterschiedlichen Einsätzen für ihre Hilfe und ihren unermüdlichen Einsatz.

Ohne Eure
Mitarbeit geht es
nicht! Ein herzliches
Dankeschön an alle
helfenden Hände



Mitgliederbeschluss

Bernd Bellack stellt den Antrag mit einem nicht motorisierten Boot Wallerköder in den Fließgewässern ausbringen zu dürfen.

Die Mitglieder stimmten mit der Mehrheit dafür, für ein Jahr zur Probe diesem Antrag zuzustimmen.

Im Jahr 2025 dürfen in den Fließgewässern für das Angeln auf Waller die Ruten mit einem mit einem nicht motorisierten Boot ausgelegt und abgespannt werden.

Das Angeln vom Boot ist damit aber nicht erlaubt!

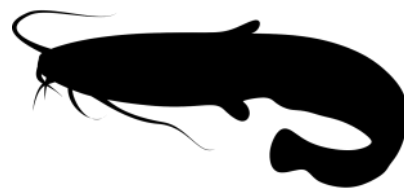


Foto UK

Bericht des Gewässerschutzbeauftragten



Foto TR

Ich möchte mich zunächst bei allen Kollegen, die mich 2024 unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein großer Dank geht an mein Team und die Verwaltungsmitglieder, die mich unterstützt haben mit Bagger, Traktor, LKW oder den ein oder anderen Rasenmähereinsatz übernommen haben.

Dann gibt es noch Kollegen, die man im Jahr öfter zu den Arbeitsdiensten sieht, recht

herzlichen Dank dafür.

An dieser Stelle möchte ich nochmals daran erinnern, dass die Gewässerpflege zur Pflicht eines jeden Fischers gehört. Bitte meldet Euch für die Arbeitsdienste rechtzeitig und



verbindlich an. Die Termine für 2025 stehen auf unserer Homepage und in den Erlaubnisscheinen, Bitte meldet Euch rechtzeitig an, es sind genügend Arbeitsdienste und Plätze für 2025 vor-

handen.

Außerdem gibt es auch dieses Jahr Arbeitsdienste, die Frauen und nicht so fitte Mitglieder verrichten können.

Mein Team und ich freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Petri für das Jahr 2025.



Foto UK

Die Anmeldung zum Arbeitsdienst erfolgt nur über die Homepage

Informationen zum Arbeitsdienst

Hier kommt noch eine Übersicht der Arbeitsdienste im Jahr 2024. Wie Ihr sehen

Das ist schade, denn erstens können dann nicht alle geplanten Arbeiten an den Ter-

Datum	Teilnehmende	Gewässer
17.02.2024	10	Hans-Roth-See
02.03.2024	10	Pegnitz
16.03.2024	19	Straßweiher
06.04.2024	7	Simonshofen
20.04.2024	17	Vogelherdweiher
11.05.2024	5	Straßweiher
08.06.2024	14	Simonshofen
14.09.2024	8	Pegnitz
12.10.2024	10	Straßweiher
19.10.2024	20	Eisweiher
09.11.2024	27	Hans-Roth-See
23.11.2024	9	Simonshofen

könnt, fanden 12 Arbeitsdienste im Jahr 2024 statt, zu jedem Arbeitsdienst können 20 Personen kommen, diese Zahl wurde im Jahr 2024 bei weitem nicht ausgeschöpft.

minen gemacht werden und zweitens wird es für Euch teuer. Ein nicht geleisteter Arbeitsdienst schlägt mit 150 Euro zu Buche. Bitte meldet Euch online über die Homepage an. <https://anglerklub-noris.de/anmeldung-arbeitsdienst/>

Beginn jeweils 8.30 Uhr

Unter den Optionen könnt Ihr sehen wie viele Plätze schon

Termine *

Alle Arbeitsdienste beginnen um 8:30

Option auswählen

Option suchen

29.03.2025 - Straßweiher - 10/20 Bel...

26.04.2025 - Hans-Roth-See - 7/20 B...

belegt sind.

Ausgebuchte Arbeitsdienste werden nicht mehr angezeigt. Auch im Jahr 2025 wird es 12 Arbeitsdienste geben, es gibt also wirklich ausreichend Plätze für aktive Angler und Anglerinnen. UK

Arbeitsdienst in Simonshofen

Gleich im Februar fand der erste Arbeitsdienst im Jahr an den Simonshofener Weihern statt. Zum Glück waren es an diesem Tag keine Minusgrade mehr. Der Arbeitsdienst war ausgebucht, rund 20 Mitglieder



halfen mit, das Gelände fit für die Angelsaison zu machen. Es gab viel zu tun. Das Ufer musste von Bewuchs befreit werden



und die Wiese am Uferrand gemäht werden.

Dazu schwärmten die Mitglieder mit Ra-



senmäher, Motorsense, Astschere und Rechen aus.

Am hinteren Weiher war ein Abflussrohr

verstopft, so dass sich das Wasser im angrenzenden Waldstück staute. Es wurde versucht das Rohr wieder freigängig zu machen bzw. das Wasser in den Umlaufgraben abzuleiten. Dort bedarf es



noch weiterer Arbeiten, da sehr viel Schlamm das Rohr verstopft.

Drittens wurden am Fischerhäuschen die



Balken zum Teil erneuert, bzw. neu verschalt. So kann in einem zweiten Schritt die Mauer des Häuschens neu verputzt werden.



Mittags gab es dann, – wie bei den Arbeitsdiensten üblich – Würstchen mit Brot und kalte und warme Getränke.

*Ein herzliches
Dankeschön an alle
helfenden Hände*

Foto UK



Der Körper des Europäischen Aals ist langgestreckt und schlangenförmig mit einer glatten, sehr schleimigen Haut.

Fisch des Jahres 25

Nach 1995 und 2009 ist es wieder so weit. 2025 ist der Aal wieder Fisch des Jahres. Und warum? Mit der Wahl zum Fisch des Jahres möchte man auf die Bedrohungen hinweisen, denen diese Fischart durch menschliche Einflüsse ausgesetzt ist, wie zum Beispiel der Lebensraumverlust oder die Wanderhindernisse. Der Fisch des Jahres wird seit 1984 gekürt. Die Wahl zum Fisch des Jahres 2023 hat erstmals als öffentliche Online-Abstimmung stattgefunden. Von den Fisch-des-Jahres-Partnern –

Eigenschaften:

Die meisten Aale leben im Süßwasser, aber es gibt auch Arten, die im Meer leben. Der Europäische Aal ist der bekannteste Aal in Europa und ist sowohl im Süß- als auch im Salzwasser zu finden.

Aale können sehr alt werden. Es gibt Berichte von Aalen, die über 80 Jahre alt geworden sind. Normalerweise leben Aale zwischen 10 und 15 Jahren, je nach ihrer Größe und Art. Einige Arten von Aalen können sogar bis zu 30 Jahre alt werden.

Der Körper des Aals ist schlangenartig und im Quer-

sind Meister der Tarnung. Ihre Farbgebung variiert je nach Alter und Umgebung, was ihnen hilft, sich in ihrer Umgebung zu verstecken.

Aale sind nachtaktiv und ernähren sich hauptsächlich von kleinen Fischen, Insektenlarven und Krebstieren. Sie sind Allesfresser und fressen sowohl Pflanzen als auch Tiere. Sie nutzen ihren Geruchssinn, um Nahrung zu finden und sich zu orientieren. Ihr Geruchssinn übertrifft sogar den von Hunden. Der Aal verbringt den Tag versteckt zwischen Steinen oder im Schlamm. Diese Verstecke



Anguilla_anguilla Von GerardM - www.digischool.nl/bionderwaterbiologie

dem Bundesamt für Naturschutz, dem Verband Deutscher Sporttaucher, der Gesellschaft für Ichtologie e.V. und dem Deutschen Angelfischerverband e.V. gab es vier zur Wahl stehenden Arten im Vorfeld der Online-Abstimmung. Ab Juni kann also zukünftig jeder über den Fisch des Jahres abstimmen.

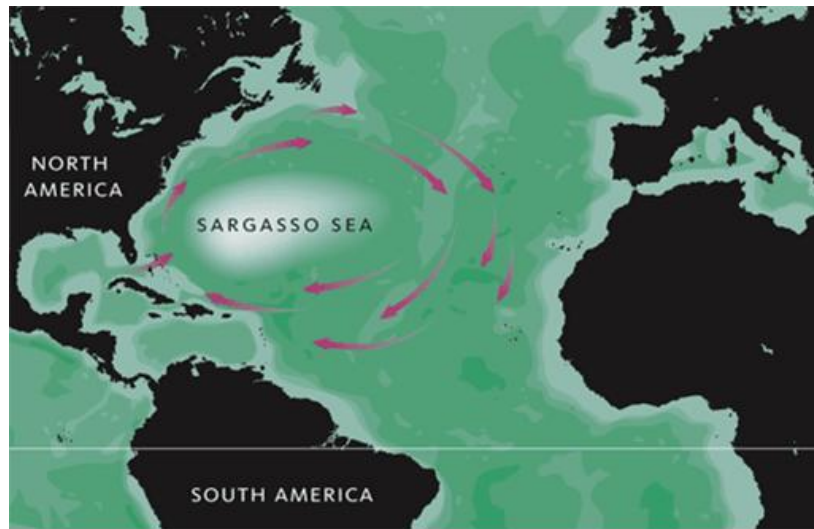
Der Europäische Aal (*Anguilla anguilla*) ist ein faszinierender Fisch mit einigen bemerkenswerten

schnitt rund. Die Rücken-, Schwanz- und Afterflosse sind bei dieser Art durchgängig miteinander verwachsen Aale

bieten Schutz vor Fressfeinden wie Vögeln oder größeren Fischen.



Fisch des Jahres 25



Deutschland tatsächlich als "Arme-Leute-Essen". Das lag daran, dass Aale in vielen Gewässern reichlich vorhanden waren und leicht gefangen werden konnten. Sie waren eine kostengünstige Proteinquelle für

Menschen, die sich teurere Fleischsorten nicht leisten konnten.

Heute hat sich das Bild jedoch stark gewandelt. Aufgrund der hohen Nachfrage, insbesondere in Asien, und der Bedrohung des Bestands durch Überfischung und Umweltveränderungen, ist der Aal zu einer Delikatesse geworden. UK

Die Sargassosee ist ein Meeresgebiet ohne Küsten und Inseln und mit einer Fläche von 5,3 Mill km² größer als das Mittelmeer und das karibische Meer zusammen .

Der Aal hat zudem einen einzigartigen Lebenszyklus. Er schlüpft in der Sargassosee im Atlantik östlich von Florida. Der Name der Sargassosee leitet sich von den großen, freischwebenden Mengen an Braunalgen (lat. Sargassum) ab, die einen idealen Lebensraum für kleine Krabben und Würmer bieten. Der Aal wandert als Larve über 5000 Kilometer wieder nach Europa, wo er in Flüssen und Seen auf-

wächst. Allerdings erschweren zahlreiche Querbauwerke die Zu- und Abwanderung der Aale in ihre angestammten Lebensräume in den deutschen Gewässern. Zum Ablachen geht die Reise zurück in die Sargassosee. Noch dazu erfolgt die Fortpflanzung des Europäischen Aals nur einmal im Leben, was ihn besonders anfällig für Bestandsrückgänge macht. Überfischung und Verschmutzung der Gewässer tun ihr übriges.

Früher galt der Aal in



Der Huchen Bayerns Fisch des Jahres 25



Der Huchen wird auch Donaulachs genannt. Er kann bis zu 150cm lang werden und bis zu 50 kg wiegen.

Der Landesfischereiverband Bayern möchte mit seinem Fisch des Jahres auf die Situation des Huchen aufmerksam machen. Seit 2008 ist er schon auf der roten Liste der gefährdeten Arten und wird als stark gefährdet eingestuft. Diese Einstufung spiegelt die ernstesten Bedrohungen wider, denen der Huchen ausgesetzt ist, wie Lebensraumverlust, Verschmutzung und Klimawandel.

Der Huchen (Hucho hucho), auch bekannt als Donaulachs, lebt hauptsächlich in den kühlen, klaren Fließgewässern des Donaueinzugsgebiets. Diese Flüsse sind sauerstoffreich und haben eine stabile Strömung. Zu den bevorzugten Lebensräumen des Huchens gehören die Äschen- und Barbenregionen. Historisch gesehen war er in vielen Flüssen Bayerns verbreitet, aber heute gibt es nur noch wenige selbstreproduzierende Bestände. Zu

den wichtigsten Flüssen, in denen der Huchen noch vorkommt, gehören in Bayern die Obere Isar, der Lech und der Inn. Deutschlandweit existieren heute demnach insgesamt nur noch zwei Huchenpopulationen, die nachgewiesenermaßen in der Lage sind, sich aus eigener Kraft zu erhalten. Hierbei handelt es sich um Bestände in Abschnitten der Isar und der Ilz. Ohne bestandsstützende Besatzmaßnahmen wäre die Fischart Huchen bis auf wenige Ausnahmen höchstwahrscheinlich längst aus Bayern verschwunden.

Der Huchen ist ein stattlicher

Pixabay Licence

Fisch, er kann bis zu 1.5 Meter lang und 30 kg schwer werden. Er gehört zu den Salmoniden und bevorzugt sauerstoffreiche, kühle Fließgewässer mit kiesigem Untergrund, die für seine Laichplätze geeignet sind. In den Kies schlagen die Huchenrogner Laichgruben. Huchen sind standorttreue, territoriale Einzelgänger und bevorzugen tiefere Abschnitte von schnell fließenden Flüssen. Sie sind beeindruckende Raubfische, die sich von anderen Fischen und kleinen Wirbeltieren ernähren.

Fortsetzung nächste Seite



Der Huchen Bayerns Fisch des Jahres 25

Der Huchen steht vor mehreren ernsthaften Bedrohungen, die seine Population gefährden:

Entscheidend sind hier Maßnahmen zur Reduzierung der Verschmutzung durch landwirtschaftliche, industrielle

seine Bestände weiter dezimiert.

Die Einrichtung von Schutzge-



Pixabay Licence

Innerhalb der Flüsse bevorzugt der Huchen strukturreiche Abschnitte mit tiefen Gumpen, Unterspülungen und Überhängen, die Schutz und Ruheplätze bieten. Kiesige und sandige Flussböden sind für das Laichen besonders wichtig.

Lebensraumverlust:

Der Bau von Staudämmen und Wasserkraftwerken führt zu einer Fragmentierung der Flüsse, was die Wanderwege des Huchens blockiert und seine Lebensräume zerstört.

Hier ist wichtig, die natürlichen Flussökosysteme zu erhalten und zu renaturieren. Dies umfasst die Entfernung von Hindernissen wie Staudämmen, die die Wanderwege des Huchens blockieren.

Verschlechterung der Wasserqualität:

Verschmutzung durch landwirtschaftliche Abwässer, Industrieabfälle und städtische Abwässer beeinträchtigt die Wasserqualität und damit die Lebensbedingungen des Huchens.

und städtische Abwässer. Saubere, sauerstoffreiche Gewässer sind für das Überleben des Huchens unerlässlich

Klimawandel: Steigende Wassertemperaturen und veränderte Niederschlagsmuster beeinflussen die Flussökosysteme negativ und können die für den Huchen geeigneten Lebensräume weiter einschränken.

Da der Klimawandel die Lebensräume des Huchens bedroht, sind umfassende Klimaschutzmaßnahmen notwendig, um die langfristige Stabilität der Flussökosysteme zu gewährleisten

Überfischung: Trotz Schutzmaßnahmen wird der Huchen in einigen Regionen immer noch übermäßig gefischt, was

bieten, in denen der Huchen ungestört leben und sich fortpflanzen kann, ist eine wirksame Methode, um seine Population zu stabilisieren. Strenge Fangquoten und Schonzeiten müssen durchgesetzt werden, um Überfischung zu verhindern. Der Huchen hat bei uns in Bayern ein Schonmaß von 90 cm und eine Schonzeit vom 15.02. bis 30.06.

Wir Angler sollten uns über die Bedeutung des Huchenschutzes im Klaren sein.

Durch diese kombinierten Anstrengungen können wir dazu beitragen, den Huchen und seine Lebensräume zu schützen und seine Population zu erhalten.

UK

Die Fisch-Türklingel

Schon mal etwas von der Fisch-Türklingel gehört? Nein? Das hört sich für Euch sehr fantastisch an? Dann lasst Euch überraschen, diese Türklingel gibt es wirklich.

Zur Vorgeschichte

Fische in Flüssen wandern aus unterschiedlichen Gründen. Einer davon ist der Entwicklungszyklus, den alle heimischen Fischarten durchlaufen. Um in ihrem jeweiligen Entwicklungsstadium die idealen Ressourcen und Lebensbedingungen vorzufinden, wandern die Tiere. Die Wanderungen können dabei je nach Funktion unterschieden werden.



Viele Fische sind größere Strecken unterwegs entweder auf der Suche nach einem geeigneten Laichplatz oder auf der Suche nach Nahrung. Auch strömungsberuhigte Winterhabitate sind oft Ziel von Wanderbewegungen, da viele Fischarten bei tieferen Temperaturen ihre Aktivität reduzieren. Die Distanz, die bei den Wanderungen zurückgelegt wird, kann zwischen wenigen Metern und tausenden von Kilometern (z.B. beim Aal) variieren.

Die Schleuse

Die viertgrößte niederländische Stadt Utrecht ist von vielen Kanälen und Grachten durchzogen, die im Mittelalter angelegt wurden und bis in die heutige Zeit als Transportwege dienen. Durch den Einbau von Schleusen konnte die Überschwemmungsgefahr verringert werden, da der Wasserstand in den Kanälen niedrig gehalten werden konnte. Die „Weerdsuis“ ist eine Schleuse mit Spitztüren die nur per Hand geöffnet und geschlossen werden kann. Im Winter und im Frühling ist die Schleuse für Monate geschlossen. In dieser Zeit fahren keine Boote auf dem Fluss.

„De Stichtse Rijnlanden“ und die Wasserbehörde Amstel, Gooi und Vecht ein Projekt gestartet, mit dem die Fische auch im Winter und im Frühjahr durch die Schleuse können. Es ist die sogenannte Fisch-Türklingel.

Wie funktioniert nun das Ganze?

An der Schleuse ist eine Unterwasserkamera installiert, die live auf die Homepage gestreamt wird. Wenn Sie einen Fisch sehen, drücken Sie die digitale Fischklingel. Der Schleusenbetreiber erhält ein Signal und kann die Schleuse öffnen, wenn genügend Fische da sind. Jetzt kann man den Fischen helfen,

durch die Grachten von Utrecht zu kommen. Die Fisch-Türklingel hilft den Fischen bei ihrer jährlichen Wanderung, um einen Platz zum Laichen und zur Fortpflanzung zu finden. Diese Informationen können wir nutzen, um die Qualität des Unterwasserlebens in

Utrecht zu verbessern. Außerdem wollen wir den Einwohnern und Besuchern von Utrecht zeigen, wie viel Leben unter Wasser in den Grachten zu finden ist. Hier geht es zur Fischklingel und zu einem weiteren Artikel.

[De visdeurbel](#)

[So helfen Internetnutzer in aller Welt Fischen in einer Utrechter Gracht beim Wandern - \[GEO\]](#)

UK

Das Problem:

Wenn im Frühjahr die Wassertemperaturen steigen, beginnen Fische ihre Wanderung – ein paar Arten schwimmen sogar bis nach Deutschland. Dafür müssen sie jedoch durch die Schleuse hindurch, sie mussten also warten. Für Fische kann das sehr gefährlich werden, sie verlieren an Energie und werden zur leichten Beute, etwa für Kormorane oder Hechte.

Die Lösung

Daher haben die Stadt Utrecht, der Wasserverband

Die Türklingel liefert auch Informationen über die Arten und die Anzahl der Fische, die durch die Utrechter Wasserstraßen wandern.

Der Jugendfischereischein ist abgeschafft

Seit dem 1. Januar 2025 können alle Minderjährigen ab Vollendung des siebten (statt bisher zehnten) Lebensjahres mit Begleitperson ohne Fischereischein angeln. Der Jugendfischereischein wurde abgeschafft. Dadurch entfallen auch die damit verbundenen Behördengänge und Kosten.

Wir haben uns auf folgende Regeln bei uns im Verein geeinigt. Diese sind in der [Jugendordnung](#) verankert.

Kinder von 7 bis 10

Die Kinder werden an das Angeln herangeführt. Es gilt das sogenannte „Heranführen an die Fischerei“ („Schnupperangeln“, 9.7.1 und 9.7.2 VwVFIR). Das heißt:

Ein volljähriger Fischereischeininhaber mit Erlaubnisschein begleitet das Kind.

Das Kind darf nur mit einer Angel des Fischereischeininhabers angeln. In diesem Fall hat die verantwortliche Person eine Handangel und das Kind die andere Handangel, also insgesamt 2 Handangeln.

Die verantwortliche Person muss

stets bereit und in der Lage sein, unmittelbar einzugreifen, sodass sie die Fangtätigkeit ständig unter Kontrolle behält. Der Tierchutz ist durch die verantwortliche Person zu gewährleisten. Insbesondere dürfen Kinder und Jugendliche nicht tätig werden beim Abhaken eines lebenden Fisches sowie beim Betäuben und Töten von Fischen.

Kinder ab 10

Kinder ab 10 dürfen in den Verein eintreten, aber weiterhin nur mit einer Angel angeln (Ausnahme Jugendveranstaltungen). Über den Jugendbeitrag im Verein wird automatisch ein Erlaubnisschein ausgestellt.

Kinder und Jugendliche ohne Vereinsbeitritt

Ohne Vereinsbeitritt ist für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren **eine Tageskarte** zu lösen.

Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren ist nur **eine Angel erlaubt**. Ein volljähriger Fischereischeinbesitzer muss das Kind / Jugendlichen begleiten

und kann mit 2 Handangeln angeln. Das Kind kann jetzt mit einer eigenen Angel angeln, also insgesamt 3 Handangeln.

Pro volljährigem Fischereischeinbesitzer kann nur ein Kind von 7 - 10 Jahren mitgenommen werden.

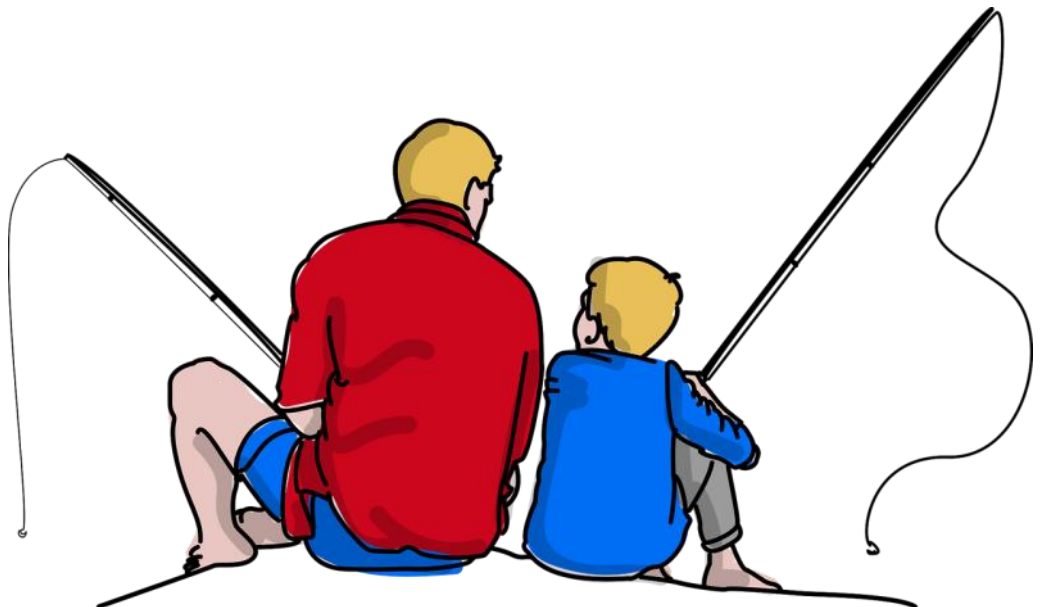
Jugendliche ab 14 Jahre mit staatlichen Fischereischein müssen eine Erwachsenentageskarte lösen, wenn sie mit 2 Angeln angeln möchten.

Wenn nur eine Tageskarte für Kinder gelöst wird, dann darf das Kind /Jugendlicher nur mit einer Angel angeln

Ausnahmen gelten an Salmonidengewässern (Tageskarten sind hier streng limitiert): Dort darf grundsätzlich nur mit einer Angel geangelt werden. Wird ein Kind / Jugendlicher von 7-10 Jahre zu einem Forellengewässer mitgenommen, dann kann entweder nur das Kind oder nur der verantwortliche volljährige Fischereischeininhaber angeln.

UK

Kinder und Jugendliche
brauchen bis zum 18
Lebensjahr keinen
Jugendfischereischein
mehr..



Dorftag Simonshofen am 11.05.2025

Der Laufer Ortsteil präsentiert sich:

Am Sonntag, 11. Mai, öffnen von 11.00 bis 17.00 Uhr Vereine, Kindergärten, der

Dorfmarkt und das Dorfcafé sowie verschiedene Handwerksbetriebe in Simonshofen ihre Pforten und laden zum Dorftag ein.



Zahlreiche Stände und Attraktionen schlängeln sich entlang der Hauptstraße durch den gesamten Ort, dazu gibt es ein bun-

tes Programm für Jung und Alt.

Auch unser Verein ist dabei und stellt sich vor. An unseren Weihern bieten wir ein Schnupperfischen für Jung & Alt an.

Eine perfekte Gelegenheit, neue Mitglieder für unseren Verein zu werben. **Dazu brauchen wir noch Helfer. Wer unterstützen kann, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle.**

Nachrichten
aus der
Verwaltung..

Hegegemeinschaft Beilngries....

Die Hegegemeinschaft Beilngries hat einen neuen Vorstand gewählt. Roland Scholz als bisheriger Vorstand legte sein Amt nieder, Andreas Lukas wurde einstimmig zum neuen ersten Vorstand der AFG Beilngries gewählt.

Auf dieser Sitzung wurde neben der Wahl eines neuen Vorstandes auch über den Hechtbesatz im abgelaufenen Jahr 2024 berichtet. Darüber hinaus ging es um die Planung für den Fischbesatz für das Jahr 2025. Hier wurde einstimmig beschlossen, dass der Zanderbestand wieder gestärkt werden soll. Daher werden im Frühjahr 2025 Zander zwischen 40 und 50 cm eingesetzt. Auch zukünftig will man die Zander-

population in der Altmühl wieder stärken. Hier wurde ein Mischbesatz mit zwei und dreijährigen Zandern und fangfähigen Zandern beschlossen,

Fischotter und Biber machen auch an der Altmühl zunehmend Probleme, da dadurch die Fischpopulation geschädigt wird. Hier ist ein gutes

Monitoring der Tiere notwendig und ein regelmäßiger Austausch der Mitglieder der Hegegemeinschaft damit gegebenenfalls schnell Maßnahmen ergriffen werden können. UK



Verwaltungsgebühr...

Unsere Schatzmeisterin Doris Fels hat es auf der Jahreshauptversammlung noch einmal erläutert.



Seit der Pandemie senden wir die Erlaubnisscheine und Verbandskarten zu und der digitale Erlaubnisschein wurde eingeführt, der von Jahr zu Jahr von mehr Mitgliedern in Anspruch

genommen wird.

Dabei verlangen wir von jedem Mitglied 5,00 € Gebühren egal ob Papiererlaubnisschein oder digital, denn wir zahlen für die Nutzung der App auch Gebühren, „Das Eintüten und Versenden der Papiererlaubnisscheine nimmt viel Zeit in Anspruch, die von unserer Verwaltung im Januar geleistet wurde. Daher hatte die Geschäftsstelle dieses Jahr auch erstmals im Januar geschlossen, damit die Papiererlaubnisscheine verschickt werden konnten.

Die digitale App ist natürlich auch nicht umsonst, wir zahlen

an die Entwickler pro Benutzer einen Beitrag. Im Gegenzug können wir auch Wünsche und Verbesserungen für Funktionen rückmelden, die dann umgesetzt werden. Monika Goletz unsere zweite Schriftführerin kümmert sich um die Kommunikation mit den Entwicklern. Schreibt Ihr eine Mail, wenn Euch etwas auffällt, oder Ihr Verbesserungsvorschläge habt. Die 5 Euro Verwaltungsgebühr gilt also für alle Mitglieder, kein Mitglied mit Papier oder digital soll benachteiligt werden. UK

Nachrichten
aus der
Verwaltung..

...und Mitgliederausweise

Bitte achtet gut auf Eure Mitgliedsausweise! Wir werden es noch dieses Jahr ermöglichen, dass alle Mitglieder ihre gescannten Versammlungsbesuche und geleisteten Arbeitsdienste online einsehen können. Die Umsetzung ist in Arbeit und sobald hier ein Ergebnis vorliegt, wird via E-Mail, Infothek und auf den Monatsversammlungen informiert.

Ein kleiner Hinweis: **die Nummer des Ausweises ist nicht identisch zur AKN-Mitgliedsnummer.** Dies wurde aus Kostengründen nicht gemacht.

Die Verwaltung war bestrebt, die Karteneinführung für die Mitglieder so kostengünstig als möglich zu ma-

chen.

Sollte mal ein Ausweis verloren gehen, dann bitte bei der Info@anglerklub-noris.de oder direkt in der Geschäftsstelle den Verlust melden.

Ein neuer Ausweis kann natürlich nachbestellt werden, da hierfür Gebühren anfallen, lohnt es sich, auf die Ausweise aufzupassen.

Ein Tipp noch für Handynutzer. Fast alle Handybetriebssysteme stellen eine App bereit, die es ermöglicht „Kunden-Karten“ jeglicher Art zu hinterlegen.

Zum Beispiel kann die App Klarna (ehemals Stocard) unseren Mitgliedsausweis speichern.



Foto BG

Oder macht eine gute Fotoaufnahme der Karte und speichert das Bild.

Das Handy hat man meist dabei und der AKN-Mitgliedscode kann auch aus dem Handy abgescannt werden.

Es ist damit also möglich, auch ohne die physikalische Karte dabeizuhaben zu den Arbeitsdiensten oder Versammlungsbesuchen zu gehen und den Besuch eintragen zu lassen.

MG

Termine unserer Jugend

Terminplan Jugend AKN 2025

Datum	Uhrzeit	Was	Ort
12.02.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Elternabend	Geschäftsstelle AKN
16.03.2015	09:00 - 15:00 Uhr	Angeln	Hans-Roth-See
09.04.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Angeln	Vogelherdweiher
06.05.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Angeln	K2 (Gartenstadt)
11.05.2025	07:00 - 18:00 Uhr	Dorftag inkl. Schnupperfischen	Simonshofen
21.05.2025	17:30 - 20:00 Uhr	Angeln	Eisweiher
15.06.2025	08:00 - 16:00 Uhr	Angeln	Zinkweiher
28.06. - 29.06.2025	N.N.	Königsfischen	Simonshofen
09.07.2025	17:30 - 20:00 Uhr	Angeln	Schwarzach 1
25.07. - 27.07.2025	N.N.	Jugendzeltlager mit FV NEA	Forst b. Neustadt /Aisch
24.09.2025	17:30 - 20:00 Uhr	Angeln	K2 (Gartenstadt)
12.10.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Angeln	Simonshofen
25.10.2025	N.N.	Umweltschutztag	Hafen Nürnberg
12.11.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Knoten, Montagen, etc.	Geschäftsstelle AKN
10.12.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Geschäftsstelle AKN

Unsere Jugend
ist aktiv und
wer noch
Ausrüstung
braucht, kann
den Flohmarkt
besuchen.

Anglerflohmarkt in Fürth



Angler FLOHMARKT


**Hafenstraße 41-43
90768 Fürth**

Entdeckt verborgene Schätze und einzigartige Fundstücke bei unserem Angler-Flohmarkt!

- Ruten & Rollen
- Kunstköder
- Futtermittel
- Schnüre und Haken
- Liegen & Stühle
- Tips und Tricks uvm.

Wann?

30.03
10:00 - 16:00

Möchtet Ihr Eure ungenutzten Schätze verkaufen?
Kein Problem! Mietet Euch kostenfrei einen Stand
und werdet Teil unseres Angler-Flohmarkts!

Für die Anmeldung
sendet bitte eine E-Mail

anfrage@fischereiverein-fuerth.de

Anmeldeschluss Aussteller: 24.03

Infos zu Versammlungsbesuchen

Jedes Jahr gibt es zahlreiche Neuerungen, die für eure Besuche an den Gewässern wichtig sind. Sei es neue gesetzliche Bestimmungen, neue Schonzeiten oder Gewässersperrungen. Damit Ihr darüber informiert seid, gibt es die Mitgliederversammlungen und Vereinsveranstaltungen.

Es gibt jedes Jahr 7 Möglichkeiten, von denen **3 Besuche verpflichtend** sind.

Jahreshauptversammlung

Hans-Roth Gedächtnisfischen (HRGF)

April-Monatsversammlung

Hege- & Königsfischen

September-Monatsversammlung

Umweltschutztag

Dezember-Monatsversammlung

Hier nochmal die Abgeltungszahlungen bei fehlenden Besuchen:

- ein fehlender Versammlungsbesuch	5,-
- zwei fehlende Versammlungsbesuche	15,-
- kein Versammlungsbesuch	30,-

Die Anwesenheit bei Versammlungen wird seit 2024 über die schwarzen AKN-Mitgliedsausweise erfasst, den Ausweis also immer zu Veranstaltungen mitbringen.

Auch die Teilnahme an den Arbeitsdiensten wird über den AKN-Mitgliedsausweis erfasst. Für nicht geleisteten Arbeitsdienst oder unentschuldigtes Fernbleiben vom Arbeitsdienst gelten folgende Gebühren:

- fehlender Arbeitsdienst	150,-
- unentschuldigtes Fernbleiben vom Arbeitsdienst	150,-

Nachrichten
aus der
Verwaltung..

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
06.01.2025 JHV	X	X	05.04.2025 HRGF	08.05.2025 MV-Mai	28.- 29.06.2025 Hege- Königsfischen
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
X	X	25.09.2025 MV-September	25.10.2025 Umwelt- schutztag	X	04.12.2025 MV-Dezember

Befreiung vom Arbeitsdienst

Hinweis für aktive Mitglieder, die unter 65 Jahre alt sind und einen Schwerbehinderungsausweis (GdB mind. 50%) haben.

Falls aus diesem Grund jemand eine Befreiung vom Arbeitsdienst benötigt, muss hierzu eine Kopie des Ausweises an die Geschäftsstelle eingereicht werden.

Entweder via E-Mail an: info@anglerklub-noris.de

Oder per Post (kein Ein-

schreiben!) an die Geschäftsstelle des AKN

Oder persönlich während der Geschäftszeiten.

Schwerbehindertenausweis

The holder of this card is severely disabled



**Mustermann
Max**

Geschäftszeichen: xxxx-xx

gültig bis: 0X/20XX

tolle Hechte....

und fette Barsche gibt es an der Pegnitz wie unser Mitglied Dominik Lösel mehrfach beweisen kann. Im Dezember biss ein kleinerer Hecht an. Aus unserem Salmonidengewässer wurde er natürlich sofort entnommen. Mit 75 cm ging Anfang

Februar der große Hecht an den Haken.

Und auch ein schöner Barsch mit 41cm und 1100 Gramm wurde an Land gezogen.

Unsere Pegnitz ist immer wieder für tolle Fänge ein schönes Gewässer !



Fangmeldungen
und weitere
Begebenheiten
von unseren
Mitgliedern
Richard Nell
Petri!

...und noch eine nette Begebenheit...

Am Altwasser der Altmühl, in der Höhe der Kratzmühle, angelt Ihr nicht allein, so berichtet es uns Richard Nell. Dort gibt es fleißige Helfer, die allerdings weniger beim eigentlichen Fischfang behilflich sind, sondern eher beim Fischfutter vernichten.

Sehr professionell hat sich der kleine Nager herangeschlichen, sich dann vorsichtig umgesehen, ob er auch ja unbeobachtet ist, um sich dann der offenen Maisdose zu widmen und ein paar Körnerchen zu entnehmen.

UK



Ein bisschen Spaß muss sein.....

Ein Angler fällt in den See, er schreit um Hilfe. "Sind Sie hineingefallen?" erkundigt sich ein Vorbeikommender. "Ach was, wohnen tu' ich hier."

Und noch einer....

Hobbyangler Klaus auf dem Fischmarkt zum Verkäufer: "Fünf frische Forellen bitte! Einpacken brauchen Sie sie nicht – werfen Sie diese mir einfach zu, damit ich zu Hause sagen kann, dass ich sie selbst gefangen habe!"

Einer geht noch....

Das ist aber ein schmaler Hecht, sagte der Angler, als er einen Aal gefangen hatte.



KI generated

Der Aal ist vor allem in Norddeutschland ein geschätzter Speisefisch.

Sein Fleisch ist reich an

Omega-3-Fettsäuren.

Knoblauchspaghetti mit gebratenem Aal

Zutaten:

1	Aal
250g	Spaghetti
1	Zwiebel
6 kleine	Knoblauchzehen
1/2 Bund	Petersilie
etwas	Olivener Öl
etwas	Butter
etwas	Salz und Pfeffer zum Würzen

Den Aal enthäuten. Danach wird der Aal in ca. 2 cm dicke Stücke zerteilt. Nun die Spaghetti bissfest in Salzwasser kochen.

Knoblauch und Zwiebeln klein schneiden und im Olivenöl knusprig anbraten. In einer anderen Pfanne das Butterschmalz erhitzen, die Aalstücke mit dem mediterranen Salz und Pfeffer würzen und goldbraun braten

Jetzt die Spaghetti in die Pfanne zum Knoblauch und den



KI generated

Zwiebeln geben, gut durchwenden und etwas ziehen lassen.

Sobald der Aal Farbe angenommen hat, die Spaghetti auf vorgewärmten Tellern anrichten und mit Petersilie garnieren. Die Fischstücke auf den Nudeln verteilen und sofort servieren.

Falls Ihr auch ein tolles Rezept habt – sei es für Angeltage oder zur Zubereitung der Fänge – schickt diese gerne an

ulrike.keller@anglerklub-noris.de oder

info@anglerklub-noris.de

Wir freuen uns über Beiträge!

UK



Zum Gedenken an unsere Verstorbenen in Trauer und
in Anteilnahme des Anglerklub Noris e.V. Nürnberg

Foto: JH

Allen Angehörigen
wünschen wir vom
Anglerklub Noris viel Kraft
und möchten für den
unermesslichen Verlust
unser tief empfundenen
Beileid ausdrücken.

Für die zuge dachte Anteilnahme am Tod unseres geschätzten Mitglieds Joseph Martschin bedankt sich die Familie ausdrücklich.

Die Bausteine, die Josef noch letztes Jahr für den Kauf der Simonshofer Weiher erwarb, gingen nach seinem Tod als Spende an unseren Verein. .

Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Spende und bewahren Josef in guter Erinnerung. Er war unserem Verein ein Leben lang sehr verbunden.



Unser langjähriges Mitglied

Johann Oeder
*30.10.1932 +30.12.2024

Unser Mitglied

Michael Schock
*29.11.1959 +06.01.2025

Impressum

Redaktion

Anglerklub Noris e.V. Nürnberg

Augustenstr. 3

90461 Nürnberg

Geschäftszeiten:

Dienstags 17.00-19.00 Uhr

Telefon: 0911/4 71 92 00

Fax: 0911 / 4 71 94 00

E-Mail: info@anglerklub-noris.de

Website: www.anglerklub-noris.de

Redaktionelle Bearbeitung

Ulrike Keller

Bankverbindung:

VR Bank Nürnberg

BLZ 760 695 59

Anglerklub Noris e.V. Nürnberg

Konto-Nr. 1450824

IBAN: DE76 7606 9559 0001 4508 24

Infothek des Anglerklub Noris e.V. Nürnberg

Heft 88, Ausgabe 1/2025

Offizielle Vereinsnachrichten des Anglerklub Noris e.V. Nürnberg

Irrtum und Änderung vorbehalten.

© 2024 Anglerklub Noris e.V. Nürnberg

Nachdruck, Vervielfältigung und Übernahme in elektronische Datenspeicher, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Anglerklub Noris e. V. Nürnberg gestattet. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung/en der Verfasser, nicht unbedingt die des Anglerklub Noris e.V. Nürnberg wieder. EinsenderInnen von Text- und / oder Bildbeiträgen erklären sich mit derer redaktionellen Bearbeitung sowie Veröffentlichung einverstanden.

Termine

Den Kalender mit allen Terminen gibt es auch in der APP unter „Termine“ und auf unserer Homepage unter [Kalender 2025 Bayern \(anglerklub-noris.de\)](http://www.anglerklub-noris.de)

März 25

15.03. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Vogelherdweiher

29.03. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Straßweiher

April 25

05.04. Samstag 06:00 Uhr-13 Uhr
Hans-Roth-Gedächtnisfischen2025

Mai 25

08.05. Donnerstag 19:30 Uhr
Mitgliederversammlung 2025

11.05. Sonntag ab 10:00 Uhr
Dorffest Simonshofen

17.05. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Hans-Roth-See

24.05. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Pegnitz

Juni 25

27.06. Freitag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Simonshofen

28.06. Samstag 18:00 Uhr –

29.06. Sonntag –15 Uhr
Hege- &Königsfischen Simonshofen
2025 +Arbeitsdienst Simonshofen

Juli 25

05.07. Samstag 8:30 Uhr
Arbeitsdienst Straßweiher

19.07. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Hans-Roth-See

19.07. Samstag 18:00 Uhr -
20.07. Sonntag –8:00 Uhr
Waller-Nachtangeln

25.07. Freitag 16:00 Uhr –
27.07. Sonntag –16:00 Uhr
Jugendzeltlager 2025 NEA

August 25

Geschäftsstelle geschlossen

September 25

25.09. Donnerstag 19:30 Uhr
Mitgliederversammlung

27.09. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Strassweiher

Oktober 25

11.10. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Pegnitz

25.10. Samstag 8:00 Uhr
Umweltschutztag

Fischerkurs (Sept-Okt)

November 25

22.12. Samstag 08:30 Uhr
Arbeitsdienst Simonshofen

Dezember 25

04.12. Donnerstag 19:30 Uhr
Monatsversammlung

Geschäftsstelle ab 23.12. geschlossen

Foto JH

